



*DIE SCHÖNBORNKAPELLE
AM WÜRZBURGER DOM*

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte
des XVIII. Jahrhunderts

von

Dr. Walter Boll

Mit vierundsiebzig Abbildungen. 4^o. XII, 164 Text-, 96 Tafelseiten

Buchausstattung von Paul Renner

In Leinen gebunden 26 Mark

Der Verfasser hat seine auf sorgfältiger Heranziehung und Untersuchung alles auffindbaren Plan- und Abbildungsmaterials beruhenden Forschungsergebnisse in dieser ausführlichen Form der Öffentlichkeit übergeben, um mit aller Deutlichkeit an einem kleinen, aber künstlerisch bedeutenden Bauwerk die Arbeitsmethode des 18. Jahrhunderts aufzuzeigen und den Begriff der „kollektivistischen“ Bautätigkeit zu klären. Die grosse Anzahl der erhaltenen Originalentwürfe hat in reichem Umfang das Auseinanderschälen der verschiedensten Einflüsse ermöglicht, die man bei einem künstlerisch abgerundeten und einheitlichen Bauwerk, wie es die Schönbornkapelle ist, von vornherein nicht vermuten würde.

Dr. Walter Bolls Arbeit lehnt sich eng an an das Werk über:

*DIE FÜRSTBISCHÖFLICHE RESIDENZ
ZU WÜRZBURG*

Von Dr. Richard Sedlmaier und Dr. Rudolf Pfister

Zwei Bände in Quart

Mit über 400 Tafeln, Abbildungen, Massaufnahmen, Rekonstruktionen, Grundrissen und Fliegeraufnahmen. Herausgegeben von der Direktion der Museen und Kunstsammlungen des ehemaligen Kronlandes in Bayern als erste Publikation der Sammlung »Schlösser in Bayern«

In Ganzleinen 60 Mark, Halbleder 80 Mark

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

